

### **38 Zigeunerlied**

Was glänzet der Frühling so licht durch den Hain?  
Was rieselt die Quelle im Sande?  
Oh, Mutter, lass hier unsre Heimat sein,  
was ziehn wir von Lande zu Lande.

**Weiter nur zu, weiter nur zu,  
Zigeunerkind hat keine Ruh.**

Dort sah ich den Jüngling im schaukelnden Kahn,  
er hat mir mein Herz entflammt.  
Doch nimmer, doch nimmer darf ich mich ihm nahn,  
er flieht mir, als wär ich verdammt.

**Weiter zur Fern, weiter zur Fern,  
Zigeunerkind hat niemand gern.**

Was bleiben wir nicht an dem glänzenden Ort,  
wo das Glück und der Frohsinn nur wohnet.  
Oh Mutter, oh Mutter, oh lass uns doch,  
reichlich die Kunst man uns lohnet.

**Glück ist nur Schein, Glück ist nur Schein,  
Zigeunerkind darf nicht glücklich sein.**